

Notdienst Tempelhof-Schöneberg Alkohol- und Medikamentenberatungsstelle

Tempelhofer Damm 129 Telefon: (030) 233 240 260
12099 Berlin Telefax: (030) 233 240 269

E-Mail: amb@notdienstberlin.de
Internet: www.notdienstberlin.de

Öffnungszeiten:

Montag: 12:00 – 17:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag: 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 14:00 Uhr

Sprechstunden ohne Termin:

Montag + Mittwoch: 15:00 – 17:00 Uhr

für Konsument*innen von illegalen Drogen:

Dienstag: 10:00 – 12:00 Uhr

für Jugendliche und Eltern:

Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr

für Angehörige:

Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr

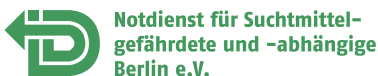
Öffentliche Verkehrsmittel:

U6/S-Bahnhof: Tempelhof
Bus-Linien: 140, 184

Ausgang: Richtung Ringbahnstraße,
linke Seite des Tempelhofer Damms,
ca. 2 Minuten Fußweg

Einrichtungsleitung: Christian Knuth
Regionalleitung: Michael Frommhold

Träger und Förderer



Der Verein ist Mitglied im »Paritätischen Landesverband Berlin«, in der »Qualitätsgemeinschaft Sucht« des Paritätischen Landesverbandes Berlin, im »Fachverbund Substitution«, im »FDR«, im »Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.« und ist darüber hinaus ein anerkannter Träger der Jugendhilfe.

Gefördert durch das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, Abteilung Gesundheit, Soziales und Stadtentwicklung.



AMBULANTE SUCHTHERAPIE KOMBINATIONSTHERAPIE

Alkohol- und Medikamenten- Beratungsstelle

Tempelhof-Schöneberg



Ein Angebot des
Notdienst für Suchtmittel-
gefährdete und -abhängige
Berlin e.V.

Alkohol- und Medikamenten- Beratungsstelle

Wir sind die regionale Anlaufstelle für Menschen aus dem Bezirk, die mit Alkohol oder Medikamenten Probleme haben. Wir beraten nicht nur Betroffene, sondern auch ihre Angehörigen sowie Jugendliche und deren Eltern, denn Alkohol- und Medikamentenmissbrauch betrifft oft das gesamte soziale Umfeld.

Des Weiteren bieten wir ambulante Sucht- und Kombinationstherapie an. Die Voraussetzung für die Behandlung ist eine stabile Abstinenzmotivation. Die Suchttherapie umfasst wöchentlich ein Einzel- sowie ein Gruppengespräch. Die Kombinationstherapie verknüpft die stationäre und die ambulante Behandlung miteinander. Sie wird von speziell ausgebildeten Suchttherapeut*innen angeboten. Kostenträger sind die deutsche Rentenversicherung oder die Krankenkasse.

Alkohol- und Medikamentensucht entwickelt sich häufig schleichend über einen längeren Zeitraum. Umso wichtiger ist es, sich frühzeitig zu informieren und gemeinsam nach Lösungen für Sie und Ihre Angehörigen zu suchen.

Vielleicht sind Sie sich nicht sicher, inwieweit Ihr Konsum problematisch ist oder ob sich sogar schon eine Abhängigkeit entwickelt hat? Sie haben möglicherweise Sorge, dass Ihr*e Partner*in zu viel trinkt oder Ihr Kind in Stresssituationen regelmäßig zu Tabletten greift?

Mit uns können Sie Ihre Fragen und Nöte vertraulich besprechen. Wir unterstützen Sie bei der Suche nach Lösungen für Sie und Ihre Angehörigen.

Auch Personen, die allgemeine Informationen wünschen, sind in unserer Alkohol- und Medikamentenberatungsstelle herzlich willkommen.

Unsere Mitarbeiter*innen beraten Sie gerne.
Auf Wunsch auch anonym.

➤ Unsere ambulante Suchttherapie/Kombinationstherapie

Unser ambulantes Suchttherapie-/Kombinationstherapieangebot wendet sich an Menschen, die nach erfolgreich absolvierter Entzugsbehandlung und stabiler Abstinenzmotivation ein selbstbestimmtes Leben ohne Suchtmittel führen wollen.

Im Rahmen von therapeutischen Einzelgesprächen werden die Ursachen der Abhängigkeitserkrankung behandelt.

Die gruppentherapeutischen Angebote bilden das Kernstück der Suchtbehandlung. In der Gruppe besteht die Möglichkeit, neue Strategien für die Bewältigung des Alltags zu erlernen.

➤ Voraussetzungen

Voraussetzung ist eine mehrwöchige Motivations- und Abstinenzphase sowie die Kostenübernahme des jeweiligen Kostenträgers.

➤ Termin / Ort

Termine auf Anfrage / Beratungsstelle